

# Voll-TREFFER



Super!

Pfiffige Zeitschrift für Kids

**Oktober 2022**

Den VT gibt es übrigens **kostenlos!**



Dinos in der Bibel?!  
Seite 6



Eigene Schlangen  
Seite 14



Schildkrötenmuffins  
Seite 17



**Hefthema:**  
**Reptilien**

# Hallo!



Den VT gibt es übrigens **kostenlos!**

Bestell ihn dir auf Seite 5 nach Hause ...

Wer vergiftet ist, braucht dringend Hilfe: ein **Gegengift**, man nennt das auch „Serum“. Es gibt tatsächlich Stoffe, die heben die böse Wirkung bestimmter Gifte auf. In diesem Heft beschäftigen wir uns mit **Reptilien**, zu denen bekanntermaßen auch die **Schlangen** gehören. Und manche davon sind giftig. Was es sonst noch an interessanten Infos rund um diese Tiere gibt? Du darfst gespannt sein ...

Wir wünschen dir viel Freude und Segen beim Lesen deines VT! Herzliche Grüße aus der VT-Redaktion senden dir



Ralf

## Ringelnatter

**Größe:** 80-120 cm (selten länger)

**Aussehen:** meist hell- bis dunkelgrau auf dem Rücken mit dunklen Flecken; seltener grün oder braun gefärbt.

**Das unverwechselbare Kennzeichen:** zwei weiß-gelb gefärbte Halbmonde auf dem Hinterkopf

**Alter:** 20-25 Jahre

**Nahrung:** Amphibien (Molche, Frösche, Kröten ...), Vögel, Fische, seltener Mäuse oder Schnecken

**Lebensraum:** gern in der Nähe von Gewässern, aber auch an Waldrändern oder in Parks; benötigt Versteckmöglichkeiten wie Baumwurzeln, Vegetation ...

**Winterquartier:** Baumwurzeln, Komposthaufen

**Verhalten bei Gefahr:** Flucht, Absonderung eines stinkenden Sekrets, Drohverhalten, Totstellen

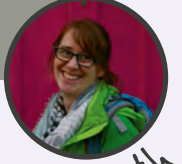
**Besonderheit:** ungiftig, guter Schwimmer



Foto: Andreas Eichler, CC BY-SA 4.0 via Wikimedia Commons

## Heimische Reptilien

In Deutschland gibt es 15 Reptilienarten, wobei manche Arten nur in vereinzelten Regionen vorkommen: sieben Schlangen (Aspiviper, Äskulapnatter, Barren-Ringelnatter, Schling- oder Glattnatter, Kreuzotter, Ringelnatter, Würfelnatter), sechs Echsen (Mauereidechse, Westliche Smaragdeidechse, Smaragdeidechse, Waldeidechse, Zauneidechse, Kroatische Gebirgschildechse), die Blindschleiche und die Europäische Sumpfschildkröte. Hier und im Heft verteilt findest du Steckbriefe einiger heimischer Reptilien.



Dorith

## DAS STECKT DRIN:

<b>Neues aus Mühlhausen: Panik</b> .....		3
<b>Bibelstory: Der Tag der Bronzenschlange</b> .....		4
<b>Bilderrätsel</b> .....		5
<b>Ein Voll-TREFFER für dich!</b> .....		5
<b>Dinos in der Bibel?!</b> .....		6
<b>Medientipp</b> .....		7
<b>Herr Zierlichs Pinwand: Reptilien-Rekorde</b> .....		8
<b>Bibellese Oktober 2022</b> .....		9
<b>Kunterbunt: Witze</b> .....		13
<b>Eigene Schlangen</b> .....		14
<b>Symbolrätsel</b> .....		15
<b>Ewalds Rezeptideen: Hotdog-Schlangen &amp; Schildkrötenmuffins</b> .....		16
<b>Fotostory: Ein besonderes Gegengift</b> .....		18
<b>RUDI</b> WarteSCHLANGE .....		20



Ausblick:  
Das Thema im nächsten VT ist  
Archäologie

## Impressum (Wer steckt hinter dem Voll-TREFFER?)

**voll-TREFFER** - pfiffige Zeitschrift für Kids



**Herausgeber:**  
Christliche Jugendpflege e.V.  
Hundesege 2  
27432 Basdahl

**Redaktionsleitung, Bestell- und Kontaktadresse:**  
Redaktion Voll-TREFFER  
c/o Ralf Kausemann  
Halbenmorgen 20  
D-51427 Bergisch Gladbach  
E-Mail: jungtschar@akjs.eu

**Spendenkonto zur Unterstützung der Voll-TREFFER-Arbeit:**  
Christliche Jugendpflege e.V.  
IBAN DE33 2916 2394 4347 3555 00  
BIC GENODEF1OHZ  
Bitte als Verwendungszweck „Voll-TREFFER“ angeben!  
**DANKE für alle Unterstützung.**

### Redaktionsteam:

Maria Berninghaus, Valerie Bopp, Dorith Brombach, Dieter Doberstein, Kerstin Hörstrup, Jan-Philipp Marsch, Jan Piepersberg, Marie Piepersberg, Carina Schöning, Lydia Stolz, Ulrike von der Haar, Achim von der Mühlen, Jolien Wiechel, Torsten Wittenburg, Wilhelm Wittfeld, Jessica Wölfinger

### Mitarbeiter Ausarbeitung der Bibellese:

Maria Berninghaus, Valerie Bopp, Bettina Bräul, Dorith Brombach, Matthias Endres, Lena Franke, Simon Herwald, Ulrike von der Haar, Marion Knabe, Hannah Piepersberg, Jan Piepersberg, Sarah Piepersberg, Carina Schöning

### Satz und Layout:

Rahel Schepers, 50823 Köln, www.rahelschepers.de

### Bildnachweis:

S. 1: David Clode / unsplash.com; S. 3: Dieter Doberstein; S. 5: Cornelius Brombach; S. 6 & 7: Infografik aus hiobs:botschaft (A. vom Stein), 3D-Modell und Foto: privat, S. 14 & 15: privat; S. 16: Lydia Stolz; S. 17: Jessica Wölfinger; S. 18-19: Jungschar Wuppertal; alle RUDIS und Freunde: Dieter Doberstein; alle Autorenbilder: privat; alle weiteren: Ralf Kausemann & Rahel Schepers

### Erscheinungsweise:

monatlich (bis auf Sommer-Doppelheft).

### Abonnementsbedingungen:

Ein Abonnement kann jederzeit schriftlich gekündigt werden (per Post oder E-Mail).

### Abdruck

nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

# Panik

## Neues aus Mühlhausen



„AAAAAH, Hilfe! Mama, komm schnell!“ Spitze Schreie schrecken Mama auf. „Igitt, fass das nicht an, Freddie!“ Diese Worte lassen Mama aus dem Haus stürzen. In der hintersten Ecke des Gartens, neben dem Komposthaufen, steht die aufgeregte Gruppe der Kinder um ihre kleine Schwester herum. Freddie versucht, die wild fauchende Katze von etwas fernzuhalten, was sie in der Hand hoch über ihren Kopf hält. „Mama, komm schnell!“, schreit Lisa, „da ist eine Schlange. Freddie hat eine Schlange in der Hand.“

Mama stutzt, aber dann packt sie die Katze Minka am Halsband und schiebt sie energisch hinter sich. Vorsichtig nimmt sie Friederikes Hand und ... lächelt: „Eine Blindschleiche, wo kommt die denn her?“

Friederike hält Mama das Tier hin: „Minka fängt und macht kaputt.“ Mama nimmt ihr die kleine Blindschleiche aus der Hand. „Ja, Friederike, sie ist kaputt, sie ist tot. Katzen fangen nicht nur Mäuse. Die Blindschleiche wohnte bestimmt in unserem Komposthaufen. Komm, wir machen ein Loch und begraben sie.“

### Schlangen

Später in der Küche, bei Milch und Keksen, fragt Christian: „Mama, hast du keine Angst vor Schlangen? Also, ich hätte die nicht angefasst. Freddie versteht das ja nicht, aber Schlangen sind doch gefährlich. Sie sind giftig. Ich finde Schlangen eklig.“

Mama überlegt: „Im ersten Moment hatte ich auch Angst. Ich denke, die Angst vor Schlangen sitzt tief. Aber wenn man es genau überlegt, sind es doch sehr interessante und auch schöne Tiere. Nur sehr wenige davon sind für Menschen wirklich gefährlich. Hier bei uns in Deutschland gibt es sieben Schlangenarten. Und nur zwei davon sind schwach giftig, aber für Menschen nicht wirklich gefährlich. Nur wenn man allergisch reagiert. Deshalb sollte man besser den Arzt rufen. Alle Schlangen sind sehr scheu, also sollten wir uns von ihnen fernhalten und sie nicht stören. Und das heute war eine Blindschleiche. Sie ist eigentlich keine Schlange, sondern eine Echse, nur ohne Beine.“

Christian schüttelt sich: „Poah, ein Glück, dass es

hier keine gefährlichen Schlangen gibt. Also brauchen wir keine Angst vor ihrem Gift zu haben.“

### Gift

Plötzlich sagt Sebastian: „Ich bin heute aber doch etwas Giftigem begegnet.“ Alle schauen ihn neugierig an. „Also, Manuel aus meiner Klasse hat mit einer Sprühdose *Schule ist doof* an die Turnhalle geschrieben. In der Pause. Alle haben zugesehen. Als der Hausmeister Manuel die Dose wegnahm und ihn zum Direktor brachte, hörte ich, dass einer von den größeren Jungs Manuel zurief: „Du Verlierer, dich können wir in unserer Gang nicht brauchen. Viel Spaß beim Direktor.“

„Lass mich raten“, ruft Mama empört, „Manuel hat gesagt, es war eine Mutprobe. Aber die anderen Jungs wollten davon nichts wissen.“

Sebastian nickt: „Manuel war völlig fertig. Am schlimmsten war für ihn das Wort ‚Verlierer‘. Ich glaube, das denkt er sowieso von sich selbst. Das Wort war wie Gift für ihn.“

Lisa springt auf: „So was habe ich auch erlebt!“, sagt sie. „Jessi hat heute an der Tafel einen kleinen Fehler gemacht. Da hat Maja ‚Du bist so blödl!‘ gerufen. Jessi hat in der Pause so geweint.“

### Serum

Mama nickt: „Das stimmt. Aus dem Inneren des Menschen kommt viel Böses und Gemeines. Wir kennen das alle, nicht wahr? Ein schlimmes Wort ist schnell gesagt. Das ist manchmal viel giftiger und zerstörerischer als ein Schlangenbiss. Und leider viel häufiger. Aber wisst ihr, Schlangengift kann man mit dem passenden Serum neutralisieren und der gebissene Mensch ist gerettet. Und Menschen, die von giftigen Worten verletzt worden sind, kann Gottes Zusage helfen. Gott liebt die Welt und jeden einzelnen Menschen so sehr, dass er seinen eigenen Sohn Jesus Christus dafür gegeben hat, um die Welt zu retten. Jeder Mensch ist für Gott unendlich wertvoll. Das können Worte nicht ändern. Aber es gibt auch Hilfe für unser Herz, aus dem so viel Schlechtes kommt. Gott will uns ein neues Herz geben. Auch dafür ist der Herr Jesus am Kreuz gestorben.“

Christian strahlt: „Echte Hilfe gegen Gift ist das – echt cool!“



Ada von der Mühlen

# Der Tag der Bronzeschlange



Hast du eine Bibel?  
Dann lies mal  
4. Mose 21,4-9

## Sieg und Niederlage

Auf ihrer Wanderung ins Land Kanaan erlebten die Israeliten immer wieder Gottes wundervolles Eingreifen: Ob sie trockenen Fußes durchs Schilfmeer zogen oder Manna, das „Himmelsbrot“, Morgen für Morgen das Land bedeckte, Wasser aus einem Felsen sprudelte, so dass das alle zwölf Stämme Israels mitsamt ihres Viehs den Durst stillen konnten und noch viel mehr tat Gott. Er wünschte sich, dass das Volk ihm in allen Lebenslagen vertraute. Gerade erst hatte es einen Angriff der Kanaaniter gegeben und Israel startete eine Rettungsaktion für die Gefangenen, die nun Sklaven des Königs von Arad werden sollten. Das Volk befragte Gott und der gab sein „O.K.“ zum Plan. Israel besiegte den Feind. Nach einer Weile brach das Volk auf und zog weiter.

Doch trotz des Siegs war die Stimmung unter den Israeliten schlecht. Hör dir das mal an: „Urgh! Schon wieder Manna!“

„Bäh, das Zeug eckelt mich schon lange an.“

„So geht das nicht weiter! Dieser Mose und sein Gott sind an allem schuld, denen muss jemand mal die Meinung sagen!“ Ein Nörgeln und Schimpfen setzte ein, dass einem das Hören und Sehen verging.

Kannst du dir vorstellen, wie traurig und enttäuscht Mose war? Doch nicht nur Mose war enttäuscht von den Israeliten – auch Gott war es. Und das hatte Folgen ...

## Schlangen-Alarm!

„Vorsicht Josef, da ist eine Schlange!“

„Was? Wo? – AUTSCH! Sie hat mich gebissen! Baruch, das brennt wie Feuer! Hilf mir!“

„Hier, die Kräuter drauflegen. Das wird dir helfen ... Josef? Josef, so sag doch was!“ Baruch rüttelte seinen Freund an der Schulter. Doch Josef sagte nichts mehr. Er war am Biss der Schlange gestorben. Und schon hörte man überall die Menschen um Hilfe rufen, denn die Giftschlangen waren im ganzen Zeltlager unterwegs: in Krügen und Töpfen, unter Decken, an den Zelteingängen oder im Sand verborgen. Weder drinnen im Zelt noch draußen im Lager war man vor ihnen sicher. Die Schlangen schnappten und bissen jeden, der sich in ihrer Reichweite befand. Ihr Gift wirkte schnell und tödlich. Ein Gegengift gab es nicht. Mittlerweile starben immer mehr Israeliten am Schlangengift. Nun bekamen sie es mit der Angst zu tun, denn weder ließen sich die Schlangen vertreiben, noch gab es Heilung gegen das Gift. Da dämmerte es ihnen: Hier war Gott am Werk!

Der Gott, den sie so verachteten, aber auch der Gott, der vor ihren Augen so viele Wunder getan hatte. „Was haben wir nur getan? Gott straft uns für unsere ständige Nörgelei. Wir müssen zu Mose, er soll Gott für uns um Vergebung bitten!“ Gesagt, getan. Die Israeliten schickten eine Abordnung zu Mose. Voller Verzweiflung baten sie um Hilfe: „Mose, wir haben mit unserem Gemecker gesündigt. Du musst Gott für uns um Vergebung bitten, sonst werden wir alle sterben!“

## Die bronzene Schlange

Im Bericht der Bibel heißt es: *Und Mose betete für das Volk.* Vielleicht hatte Mose gedacht, Gott würde die Schlangen einfach verschwinden lassen. Vielleicht hatten das die Israeliten sich auch genau so gewünscht. Doch wie seltsam, Gott hatte eine ganz andere Lösung: „Mose“, so sagte er, „mach dir eine Schlange aus Bronze und befestige sie an einem sehr langen Stab. Stell sie im Lager auf, so dass sie jeder sehen kann!“ Mose handelte schnell, denn je mehr Zeit verging, desto mehr Israeliten mussten sterben. Gottes Rettungsplan bestand darin, dass jeder von den Schlangen Gebissene, der im Vertrauen auf Gott die bronzene Schlange anblickte, gerettet würde. Und so geschah es. Jeder, der die Schlange anblickte, blieb am Leben. Das tödliche Gift hatte keine Wirkung mehr.

Diese Begebenheit hat uns auch heute was zu sagen: So, wie das Gift der Schlangen jedem den Tod brachte, verhält es sich mit der Sünde. Auch gegen ihr „Gift“ gibt es nur einen einzigen Weg, um Rettung zu finden: Jesus Christus. Er sagt: *Wie Mose in der Wüste eine Schlange aus Bronze an einer Stange aufrichtete, damit jeder, der sie ansah, am Leben blieb. Genauso muss auch der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der glaubt, durch ihn das ewige Leben hat. Denn Gott hat die Menschen so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn für sie hergab. Jeder, der an ihn glaubt, wird nicht zugrunde gehen, sondern das ewige Leben haben.* (Johannes 3,14-16) Jesus spricht hier von seinem Tod am Kreuz. Dort hat er die Strafe für unsere Sünden bezahlt. Und nun liegt es an uns, eine Entscheidung zu treffen.

Ich habe mich schon für Jesus entschieden – wofür entscheidest du dich?

## Blindschleiche

Größe: ca. 50 cm

Aussehen: die Oberseite weist eine braune, graue oder gelbliche Färbung auf; manche Tiere glänzen in Kupfer- und Bronzetönen

Alter: in Gefangenschaft über 46 Jahre

Nahrung: Regenwürmer, Nacktschnecken, unbehaarte Raupen

Lebensraum: Laubwälder, Heidelandschaften, Gärten, Wiesen, Parks, Hecken, Komposthaufen ...

Winterquartier: frostsichere Erdlöcher mit anderen Blindschleichen

Verhalten bei Gefahr: kann ihren Schwanz abwerfen, wenn Gefahr droht; ein kugeliger Stumpf wächst nach

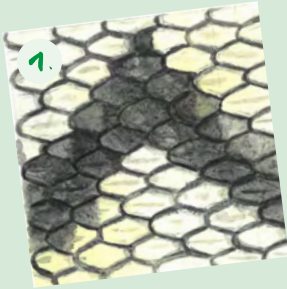
Besonderheit: ist keine Schlange, sondern eine Echse ohne Beine; die Blindschleiche ist lebendgebärend, obwohl sie eigentlich als Reptil Eier legt (die Eier werden im Körper behalten, bis die Jungen schlüpfen und erst dann werden die Blindschleichen geboren)



Wilhelm

# Bilderrätsel

Welches Reptil erkennst du? (Kleiner Tipp – schau dir die Steckbriefe in diesem VT an, die helfen dir.)  
 Ordne die Bildausschnitte den richtigen Namen zu. Dazu kannst du als Hilfe die Buchstaben der Namen in die richtige Reihenfolge bringen und dann die Namen zu den richtigen Bildern zuordnen.  
 Die Lösung findest du auf Seite 8 – aber erst selber überlegen!



ACDEEEHIMRSU



AEEGILNNTTRR

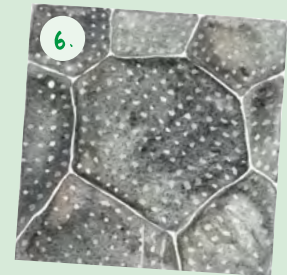


AACCDDEEEEGHHILMRSSSTW



ÄCCDEEEFHHIKLMÖPPRRSSSTUU  
 EEKORRTTUZ

BCCDEEHILLNS



Cornelius Brombach

**SCHON GEWUSST?**  
 Reptilien oder Kriechtiere nennt man eine Klasse von Tieren, die zumeist auf dem Land leben. Zu ihnen gehören die Echsen, Krokodile, Schlangen und Schildkröten.



## BESTELLCOUPON

~~⊗~~ Hiermit bestellen wir \_\_\_\_ Abo(s) des Voll-TREFFER. (ACHTUNG: Bei Angabe der Abo-Stückzahl bitte wie folgt staffeln: Bis 15 Stück beliebige Zahl nennen. Danach bitte nur noch in 5er Schritten, also 20, 25, 30, 35 usw. - Danke!) Die Lieferung erfolgt **KOSTENLOS** (Die Christliche Jugendpflege e.V. freut sich über Spenden zur Unterstützung ihrer Arbeit.). Das Abo kann jederzeit gekündigt werden (schriftlich oder per E-Mail) - es beginnt immer mit der nächsten Ausgabe. Adresse des Bestellers ist die Lieferadresse.

Schick diesen Abschnitt ausgefüllt an:

Redaktion Voll-TREFFER  
 c/o Ralf Kausemann  
 Halbenmorgen 20  
 51427 Bergisch Gladbach

Oder bestell per Mail an volltreffer@akjs.eu  
 Oder einfach online unter [www.online-volltreffer.de](http://www.online-volltreffer.de)

**Für alle Interessenten außerhalb Deutschlands:** Aus Kostengründen können wir leider keine gedruckten Hefte zuschicken. Das tut uns sehr leid. Aber es gibt für jedes neue Heft eine Downloadmöglichkeit im Netz auf der Seite [www.online-volltreffer.de](http://www.online-volltreffer.de) Schon vor dem Postversand kann man dort das neue Heft anschauen und herunterladen.



Kaum zu glauben - aber wahr!

\_\_\_\_\_ Name, Vorname

\_\_\_\_\_ Straße, Nr. \_\_\_\_\_ PLZ, Ort

\_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_ Geburtstag

\_\_\_\_\_ Datum, Unterschrift d. Erziehungsberechtigten



Lesetipp!



Alexander vom Stein  
Hiob's Botschaft  
Daniel-Verlag für 16,95 €  
Artikel-Nr. 304601



# Dinos in der Bibel?!

Interview ... mit Buchautor Alexander vom Stein

**VT:** Hallo Alexander, du hast ein Buch geschrieben, in dem es heißt, der Hiob aus der Bibel hätte wahrscheinlich noch Dinosaurier gekannt. Wie kommst du darauf?

**Alexander:** Gott erwähnt in den Kapiteln 38-41 verschiedene Geschöpfe. Alles stimmt mit dem überein, was wir auch heute beobachten. Nur die Beschreibungen von *Behemot* und *Leviatan* passen zu keiner lebenden Tierart. Auf Merkmale, die wir bei Dinosauriern finden, trifft die Schilderung dagegen zu.

**In manchen Bibeln werden die hebräischen Begriffe für die beiden Tiere einfach mit „Nilpferd“ und „Krokodil“ übersetzt. Was spricht dagegen?**

Das Nilpferd ist zwar ein kräftig gebauter Pflanzenfresser und lebt in der beschriebenen Weise, aber sein krummes Pinselschwänzchen würde wohl kaum mit einer mächtigen Zeder verglichen werden, und ob man die beeindruckenden Eckzähne als „Schwert“ bezeichnen würde? Das Krokodil ist tatsächlich ein stark gepanzerter Jäger, der am und im Wasser lebt – dem man aber wohl kaum den Titel „König über alle wilden Tiere“ verleihen würde. Nilpferd und Krokodil wurden schon im Altertum erfolgreich gejagt, während Gott mehrfach betont, dass es unmöglich war, den Behemot und den Leviatan zu jagen und im Kampf zu besiegen. Das trifft auf kein heute lebendes Tier zu.

**In Büchern und Filmen wird ein „Dinosaurierzeitalter“ beschrieben, das vor vielen Millionen Jahren zu Ende ging, lange bevor es Menschen gegeben hätte. Wie passt das damit zusammen, dass ein Mensch sie lebend gesehen haben könnte?**

Die Idee, dass es ein „Dinosaurierzeitalter“ gegeben habe, ist dann folgerichtig, wenn man von einer lang andauernden, zufälligen Entwicklung des Universums, der Erde und des Lebens

ausgeht. Aber das passt nicht zu den Angaben der Bibel, worin wir erfahren, dass Landtiere und Menschen am gleichen Tag erschaffen wurden. Gott bestätigt das, wenn er zu Hiob über den Behemot sagt: ... den ich mit dir gemacht habe ... (Hiob 40,15).

**Könntest du uns beschreiben, welcher Dinosaurier mit dem Behemot gemeint sein könnte?**

Es handelt sich um einen Pflanzenfresser, denn er frisst Gras wie das Rind. In der Beschreibung wird betont, dass seine Kraft in seinen Lenden (40,16) ist. Außerdem wird auch die Bauchmuskulatur hervorgehoben: seine Stärke in den Muskeln seines Bauches. Das könnte ein Hinweis darauf sein, dass das Tier sich aufgerichtet fortbewegen konnte. Zusammen mit den anderen Puzzlestücken passt dies hervorragend zu der Identifikation des rätselhaften Wesens mit der ausgestorbenen Dinosaurierart *Iguanodon*.

Die durch Skelettfunde rekonstruierten starken Schwänze ähneln tatsächlich der Zeder, einem gerade gewachsenen, spitz zulaufenden Baum. Ein weiterer deutlicher Hinweis ist der Ausdruck die Sehnen seiner Schenkel sind verflochten. Bei keinem lebenden Tier wurde so etwas entdeckt. Aber in der sehr gut erhaltenen Skelettstruktur eines *Iguanodon* sind Überreste davon sehr gut zu erkennen. Besonders die Knochen der Hinterbeine sind sehr stark ausgeprägt, was gut zu dem Bild von Röhren aus Kupfer



und Barren von Eisen (40,18) passt. Schließlich musste dieses Tier mit zwei Beinen sein Gewicht von ca. fünf Tonnen tragen und fortbewegen. Der eigentliche Knüller liegt in dem Hinweis der ihn gemacht hat, hat ihm sein Schwert

beschafft (40,19). Der Iguanodon trägt in der Tat ein Schwert! Das fünfte Fingerglied ist als massives, scharfes und langes „Daumenschwert“ ausgebildet. Wenn der Dinosaurier sich in Verteidigungsposition aufrichtet, steht er senkrecht hoch, und es sieht tatsächlich aus, als habe das Tier in jeder Hand einen Dolch gezückt. Das ist einzigartig.

**Und der Leviatan? Wenn alle Angst vor ihm hatten und er „König über alle wilden Tiere“ genannt wird, muss er ja ganz schön beeindruckend gewesen sein ...**

Mein persönlicher Favorit ist der Spinosaurus. Er war der größte fleischfressende Dinosaurier, lebte wohl überwiegend im Wasser, hatte ein mächtiges Gebiss und einen sehr kräftigen, langen Hals. Mit seinem langen Schwanz, seinen ausgeprägten Krallenhänden und einem hohen Rückenschild entspricht er außerdem sehr gut den Darstellungen von Drachen, die weltweit seit frühester Zeit anzutreffen sind. Er wurde bis zu 18 Meter lang und bis zu 9 Tonnen (nach einigen Wissenschaftlern über 20 Tonnen) schwer. Wahrscheinlich konnte er sich auf zwei Beinen aufrichten. Einige Merkmale deuten darauf hin, dass er sich überwiegend von Fischen und anderen wasserlebenden Sauriern ernährte, aber er konnte auch an Land gehen. Nach allem, was bisher bekannt ist, ähnelt seine Lebensweise derjenigen der Krokodile. Mit seinen Krallen und Zähnen konnte er vermutlich große Fische erbeuten und verschlingen. Die beiden einzigen Funde stammen aus Ägypten und Marokko, was ebenfalls ein Hinweis auf eine mögliche

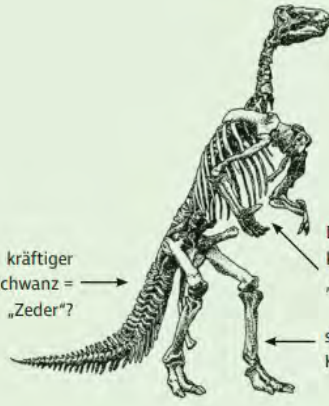


Pflanzenfressergebiss



geflochtene Sehnen

kräftiger Schwanz = „Zeder“?



Daumenknochen = „Schwert“?

starker Knochenbau



Verbreitung in der Region sein kann, in der auch Hiob lebte.

**Dinosaurier in der Bibel – ist das für dich ein Beweis dafür, dass die Evolutionstheorie falsch ist?**

Nein, von einem Beweis würde ich nicht sprechen. Es ist einer von vielen Belegen dafür, dass alles in der Bibel einen Sinn ergibt und zur Naturwissenschaft passt, wenn es mit den richtigen Grundannahmen gedeutet wird. Aber es gibt natürlich viel stärkere Belege, die für Schöpfung sprechen. Eine Entwicklungsgeschichte ohne Gott kann nicht erklären, wie aus Nichts etwas Sichtbares und aus Chaos Information wird, wie Leben entsteht, oder warum wir Menschen zwischen Gut und Böse unterscheiden können.

**Warum werden im Buch Hiob überhaupt die Dinosaurier genannt?**

Hiob erlebt viele schlimme Dinge, aber die Botschaft ist: „God is in control“ – Er setzt dem Meer seine Grenze, er setzt dem Satan seine Grenze und beherrscht die gesamte lebende und unbelebte Schöpfung – sogar die Dinosaurier, die kein Mensch bändigen kann. Das gilt heute noch genauso wie vor ein paar tausend Jahren.

**INFO**  
**Eingebaute Heizung:**  
 Reptilien haben keine bestimmte Körpertemperatur. Sie passen sich der Umgebung an. Man nennt das „wechselwarm“.



Valerie



**Medientipp**

**Glaubenshelden – DVD**

3 Zeichentrickfilme  
 gesamt 90 Minuten  
 EAN 4051238084085  
 SCM Hänssler für 15,00 €



Drei packende Zeichentrickfilme über drei bekannte Glaubenshelden:

John Newton, der „Amazing Grace“, das bekannteste Glaubenslied aller Zeiten schrieb, und sich für die Beendigung des Sklavenhandels einsetzte.

Corrie Ten Boom, die in Holland in ihrem geheimnisvollen Uhrengeschäft Juden vor den Nationalsozialisten versteckt hielt.

Patrick von Irland, der nach eigener Sklaverei bei irischen Piraten wieder in die Freiheit kam, nur um dann als Missionar wieder zurück nach Irland zu gehen, damit er den christlichen Glauben auf die grüne Insel bringen kann.

Bestellmöglichkeit zum Beispiel bei [www.cb-buchshop.de](http://www.cb-buchshop.de)

# Herr Zierlichs Pinnwand



Reptilien-  
Rekorde

Die **Größte**: Die Anakonda, die in südamerikanischen Regenwäldern lebt, wird acht bis neun Meter lang und bis zu 250 kg schwer. Ähnlich groß wird nur der Netzpython.

Die **Farbigsten**: Das sind die 60 bis 80 cm langen Korallenschlangen. Sie haben leuchtendrote, weiße, gelbe oder blauschwarze Ringe im Muster. Man findet Korallenschlangen in Mittel- und Südamerika, aber auch in Afrika und Australien.



Die **Giftigste**: Der australische Inlandtaipan ist nicht nur sehr giftig, sondern außerdem scheu und sehr angriffslustig. Das macht ihn so gefährlich. Er wird bis zu 2,5 Meter lang. Die Giftmenge eines einzigen Bisses könnte bis zu 250 Menschen töten.



Die **kleinste** Schlange ist eine Schlankblindschlange, die auf der Karibikinsel Barbados zu Hause ist. Sie wird nur etwa 10 cm lang und ernährt sich vorwiegend von Ameisen und Termitenlarven.



Die **gefährlichste** Schlange der Welt ist neben dem australischen Inlandtaipan die Schwarze Mamba. Sie wird bis zu 4 m lang, und wenn sie sich bedroht fühlt, beißt sie blitzschnell gleich mehrfach zu. Ein einziger Biss kann die zehnfache Menge der für den Menschen tödlichen Dosis enthalten.



Ulrike

## INFO

Reptilien haben eine trockene Haut ohne Schleim. Das unterscheidet sie von den Amphibien. Sie haben auch keine Federn oder Haare, das unterscheidet sie von Vögeln und Säugetieren.

## Lösung vom Rätsel auf Seite 5:

**Bild 1:** Kreuzotter – ihr Körper ist mit dem dunklen Zickzackmuster überzogen.  
**Bild 2:** Ringelnatter – die gelb gefärbten Halbmonde auf dem Hinterkopf sowie die Schuppen der Schlange sind charakteristisch.  
**Bild 3:** Westliche Smaragdeidechse – unverwechselbar ist die türkisfarbene Kehle des Mannchens.  
**Bild 4:** Europäische Sumpfschildkröte – sie besitzt den dunklen Panzer mit gelben Sprenkeln überzogen.  
**Bild 5:** Blindschleiche – die meisten weiblichen Blindschleichen sowie die Jungtiere haben, im Gegensatz zu den Männchen, den sogenannten „Aalstrich“, der ähnlich der Jugendfärbung ist. Der Aalstrich ist ein dunkel gezeichnetener Strich, der sich mittig über die Oberseite des Tieres zieht.  
**Bild 6:** Mauereidechse – sie hat die typischen langen Zehen einer Eidechse.





10  
MONTAG

Lies heute Römer 13,1-7

### Glaube und Politik?

Was soll das, Paulus? Was fordert er von den Christen? Sich wem unterzuordnen? Jeder Regierung? Auch der, der willkürlich handelt und Christen verfolgt? Lies dazu noch mal Vers 4 und 5b! Der Herr Jesus erklärt seinen Jüngern etwas dazu. Lies auch Matthäus 22 Vers 21! Gott kennt jeden Machthaber und jede Regierung. Er hat sie eingesetzt. Sie gehört zu Gottes Plan.

Unsere Aufgabe ist es auch, den Regierenden Ehre zu erweisen. Bei schlechten Regierenden kommt das zum Einsatz, was wir gestern gelesen haben.

Das ist mir wichtig geworden:

11  
DIESTAG

Lies heute Römer 13,8-14

### Es geht nochmal um Liebe

Hat Gott nicht die Gebote gegeben? Doch! Siehe 2. Mose 20 Vers 1-21! Können wir sie jetzt vergessen? Stell dir vor, du erhältst eine Aufgabe von einem, den du sehr liebst und einem, der immer streng ist. Für wen arbeitest du lieber?

Jesus Christus starb aus Liebe zu seinem Vater und den Menschen und hat dadurch das Gesetz überwunden. Jeder, der an ihn glaubt erhält eine andere Sichtweise. Mit ihm können wir den Versuchungen entgegenzutreten und widerstehen.

Das ist mir wichtig geworden:

12  
MITTWOCHE

Lies heute Römer 14,1-6

### Helfen, nicht herrschen

Scheinbar gibt es auch Christen, deren Glauben „schwach“ ist. Wozu fordert Paulus die „starken“ Christen auf? Das weiterzugeben, was man selbst erkannt hat. Was für eine Gefahr besteht? Stolz auf sich zu sein und verachtend auf die „Schwachen“ herabzuschauen. Genau das soll nicht geschehen. Nicht richten, sondern helfen. Vor Gott sind alle gleich.



Foto: Jasmin Schreiber / Inspish.com

8  
SAMSTAG

Lies heute Römer 14,19-23

### Was Glauben auch bedeutet

Was soll bei allem Handeln die oberste Priorität haben (Vers 19)? \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_! Nicht nach dem Prinzip „Ich“, sondern: „Wie kann ich dem anderen Gutes tun?“

Leben den anderen Jesus vor und gewinne sie dadurch für ihn. Bestehe nicht auf deiner Glaubensmeinung. Es kann andere verleiten, vom Glauben abzufallen. Wieder geht es ums Richten. Woran werden wir in Römer 2 Vers 1 erinnert? Versuche besser, durch ein gutes Vorbild andere zum Glauben zu führen, denn: siehe Vers 23b!

Das ist mir wichtig geworden:

9  
SONNTAG

Lies heute Römer 15,1-7

### Noch einmal

Noch einmal macht Paulus die Gläubigen darauf aufmerksam: Alles, was du tust und redest, hat Auswirkungen auf andere. Stell dir einmal vor, Jesus hätte nur an sich gedacht. Wie hätte er es ausgehalten ausgelacht, ausgepeitscht oder sogar gekreuzigt zu werden? Nein, dann hätte er das nicht ertragen können.

Aber er hat nicht an sich, sondern an dich und mich gedacht. Er starb aus Liebe zu den Menschen. Darum sollen wir von ihm lernen und es ihm gleich tun. Den anderen annehmen – siehe Vers 7!

Das ist mir wichtig geworden:

10  
MONTAG

Lies heute Römer 15,22-27

### Wann, wo und wie es Gott gefällt

Nein, Paulus handelt nicht nach eigenem Willen. Wenn es nach ihm gegangen wäre, dann wäre er schon früher nach \_\_\_\_\_ gekommen. In welche Länder reiste er noch? Welche zählt er hier auf?

Lösung von der Rückseite:

David und Nero kommen nicht vor.

Noch etwas wird hier deutlich: Er will nicht nur, dass die Menschen das Evangelium hören, er sorgt

auch dafür, dass Bedürftige Nahrung und Kleidung bekommen. So, wie es der Herr Jesus auch tat. Bete für Betebrüder und hilf da, wo du Not siehst! **Das ist mir wichtig geworden:**

Paulus schrieb an die Christen in Rom - hier siehst du das Kolosseum, eine riesige Arena, in der später viele Christen getötet wurden.



**13** SONNTAG  
Lies heute Römer 15,28-33

### Gebetsunterstützung

Paulus weiß, dass er allein und ohne Gebet die ganze Arbeit nicht schaffen kann. Er bittet die Geschwister „der ersten Stunde“ in Jerusalem, für ihn im Gebet zu kämpfen. Ja, es ist richtiger

Kampf. Kennst du das: Du willst beten und plötzlich fallen dir Dinge ein, die du unbedingt noch tun musst. Die Botschaft von Jesus Christus wird auch nicht immer gern gehört. Paulus braucht Gebetsunterstützung. Auch wir brauchen heute die gegenseitige Hilfe im Gebet. Wer hilft uns und was gibt er uns (Vers 33)? **Das ist mir wichtig geworden:**

**14** SONNTAG  
Lies heute Römer 16,1-8

### Treu im Dienst

Paulus denkt am Schluss des Briefes auch noch an andere, die Gott treu dienen. Hier zählt er viele Namen auf. Wie viele sind es? Auch Frauen sind dabei. Alle, die ihm auch in schwierigen Zeiten geholfen haben werden namentlich erwähnt und ihr Dienst gelobt. Viele eifrige Diener und Helfer hat Paulus kennengelernt.

Zwei davon haben auch die „Schattenseiten“ des Evangelisierens erlebt, so, wie er es selbst auch ein paar Mal erlebt hat. Wie hießen die beiden (Vers 7)? **Das ist mir wichtig geworden:**

**15** SONNTAG  
Lies heute Römer 16,9-13

### Dank und Grüße

Die Grüße hören nicht auf. Wie viele erwähnt Paulus noch? Er lernte im Laufe seines Wirkens viele, viele Menschen kennen. Alle kennt er mit Namen und weiß, bei welchem Dienst er sie kennengelernt hat.

Wie ist das bei dir? Interessierst du dich für die Glaubensgeschwister, die im „Werk Gottes“ arbeiten? Kennst du einige Namen und betest sogar für sie? Auch das ist „Dienst für Gott“. Lass dich ermutigen, dich persönlich für Missionare zu interessieren. Es müssen ja nicht gleich so viele sein, wie Paulus sie kannte ... **Das ist mir wichtig geworden:**

Entlang dieser Linie knicken!

# Mein Bibellesepplan Oktober 2022

Eine Anleitung, wie du diesen Plan benutzen kannst, findest du auf der Rückseite!

Probiere mal -  
Bibelleser  
wissen mehr!



### INFO

Der **Römerbrief** richtet sich an die Christen in Rom und wurde von Paulus geschrieben. Als er sich in den Jahren 56/57 n. Chr. in Korinth (Griechenland) befand, schrieb er den Brief, um sich und seine Lehre der Gemeinde dort vorzustellen.

(Paulus war bis dahin noch nie in Rom gewesen.) Zu diesem Zeitpunkt überlegte der Apostel Paulus, ob er nicht nach Spanien reisen könnte, um dort das Evangelium weiterzusagen. Auf dem Weg dahin wollte er auch Rom besuchen. Hauptsächlich geht es Paulus in seinem Brief um das Thema „Gerechtigkeit vor Gott“. Wichtig sind ihm die Fragen, wie ein Mensch in Gottes Augen gerecht werden kann und wie sich das im Leben eines Christen zeigt. Der Römerbrief hat vielen Menschen Klarheit darüber verschafft, dass die Errettung ein Geschenk (Gnade) von Gott ist - mit eigener Leistung können wir nichts bewirken.

**1** SONNTAG  
Lies heute Römer 12,1-8

### Ganz und gar

Jetzt geht es in die Tiefe. Wer ist hier eigentlich angesprochen? Alle, die Jesus Christus als ihren Retter in ihr Herz gelassen haben. Alle, die zur Gemeinde Christi gehören. Unser ganzes Sein sollen wir dem Herrn zum Opfer geben. Also nicht nur unser Geld. Nein, auch unser Handeln und Denken sollen von dem Herrn Jesus bestimmt werden.

Frage immer: „Was ist der Wille Gottes?“ Kennst du Gedanken wie: „Das kann ich aber besser, ich sollte das mal machen.“ Was steht dazu in Vers 3? **Das ist mir wichtig geworden:**

**2** SONNTAG  
Lies heute Römer 12,9-21

**Liebe ist ...** Das neue Leben mit Jesus Christus zeigt sich in der Verwirklichung der Liebe. Auch dann, wenn ich in schwierigen Situationen stecke. Nicht der Gedanke: „Mir muss es doch auch gut gehen.“ Wenn wir mit Jesus Christus in täglicher Verbindung stehen, können wir jederzeit seine Liebe anzapfen. Welche 24 Anweisungen stellt Paulus hier vor? Mach dir mal die Mühe und such sie raus!

Wenn wir danach leben, bekommen die anderen ein schlechtes Gewissen. Lies dazu Sprüche 25,21-22! Halte dich nahe zu Jesus und tue Gutes – aber aus Liebe zu ihm! **Das ist mir wichtig geworden:**

## Tipps zum Bibellesen:

Diese Schritte haben sich beim Bibellesen bewährt:

- 1 Bete** zu Gott, dass er dir hilft, den Bibeltext zu verstehen und daraus für dein Leben zu lernen.
- 2 Lies** in deiner Bibel den jeweils angegebenen Bibeltext.
- 3 Danke nach:** Was hast du über Gott, Jesus Christus oder den Heiligen Geist gelernt? Steht im Text ein Befehl, eine Verheißung oder eine Warnung? Welcher Vers ist dir am wichtigsten geworden? Schreibe ihn dir in ein Heft auf!
- 4 Bete** und antworte Gott so, zum Beispiel durch Dank oder eine Bitte für dich und andere Menschen.
- 5 Handle** nun auch nach dem, was du gelernt hast. Gottes Liebe an andere weitergeben macht froh!

20  
DIE WICHTIGEN

Lies heute 2. Timotheus 1,15-18

### Ein guter Freund

Wie gut, dass Paulus einen guten Freund wie \_\_\_\_\_ (Vers 16) hatte. Auf ihn konnte er sich in jeder Lebenslage verlassen. Außerdem beschreibt er Onesiphorus als barmherzig. Was für ein schöner Titel. Lies mal Sprüche 17 Vers 17! Genauso wird Onesiphorus beschrieben. Sagt? Genauso wird Onesiphorus beschrieben. Er war für Paulus so ein „Bruder in der Not“.

Welchem Freund/welcher Freundin kannst du ein „Onesiphorus“ sein? Hast du Freunde, die für dich schon mal ein Bruder in der Not waren? Danke Gott dafür!

Das ist mir wichtig geworden:

21  
DIE WICHTIGEN

Lies heute 2. Timotheus 2,1-6

### Dem Ziel entgegen

Paulus ermutigt Timotheus, im Bewusstsein der Ewigkeit zu leben. Das Leben hier auf der Erde ist so oder so schnell vorbei. Entscheidend ist, was danach passiert. Für immer im Himmel bei Gott oder für immer getrennt von ihm? Wenn wir das bedenken, verliert vieles, was uns wichtig erscheint, an Bedeutung.

Und so sollte Timotheus sich auch verhalten. Er sollte sich nicht mit unnötigen irdischen Dingen aufhalten, sondern die Mühen, die zu einem Leben in der Nachfolge gehören, auf sich nehmen, um andere für Christus zu gewinnen.

Das ist mir wichtig geworden:

22  
DIE WICHTIGEN

Lies heute 2. Timotheus 2,7-13

### Denk daran!

Wie kannst du dir Sachen am besten merken? Ich, indem ich sie mir aufschreibe. Nicht umsonst heißt es: „Wer schreibt, der bleibt.“ Paulus weist Timotheus hier auf eine wichtige Sache hin, an die er unbedingt denken soll: \_\_\_\_\_ (Vers 8).

Auch, wenn du den Herrn Jesus mal vergessen solltest und untreu bist, wird er nie untreu sein. Jesus Christus bleibt \_\_\_\_\_ (Vers 13). Was er gesagt hat, das hält er immer ein. Darauf kannst du dich felsenfest verlassen, denn „das Wort (Gottes) ist \_\_\_\_\_.“ (Vers 11)

Das ist mir wichtig geworden:

23  
DIE WICHTIGEN

Lies heute 2. Timotheus 2,14-20

### Achte auf das, was du sagst!

Wie oft passiert es, dass wir uns mit anderen streiten. Schnell kommt ein Wort zum anderen, wir denken nicht nach oder drücken uns einfach nur schlecht aus. Manchmal wollen wir dem anderen aber auch bewusst „eins reindrücken“. Paulus ermahnt Timotheus, hier darauf zu achten, dass kein \_\_\_\_\_ entsteht (Vers 14). Denn so ein Streit ist \_\_\_\_\_ (Vers 14).

Und zum \_\_\_\_\_ der Zuhörer (Vers 14). Du kannst Streit vermeiden, indem du dich zurückhältst und nicht auf deinem Recht bestehst. Probiere es mal aus!

Das ist mir wichtig geworden:

24  
DIE WICHTIGEN

Lies heute 2. Timotheus 2,21-26

### Training

Anstatt sich mit anderen zu streiten, hat Paulus ein paar Alternativen „im Angebot“. Zähle auf, wonach wir streben oder „uns ausstrecken“ sollen (Vers 22): 1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_, 3. \_\_\_\_\_  
4. \_\_\_\_\_ Weitere Dinge, die wir tun sollen, findest du in Vers 24.

Das ist ein tägliches Trainingsprogramm. Aber nicht verzweifeln! Du musst nicht alles auf einmal schaffen. Gott will dich verändern und dir helfen, ihm immer ähnlicher zu werden. Folge ihm einfach dankbar nach – jeden Tag!

Das ist mir wichtig geworden:

Ein Blick in die Zukunft? Die Bibel macht's möglich ...



25  
DIE WICHTIGEN

Lies heute 2. Timotheus 3,1-9

### Das Ende der Zeit

Mit den „letzten Tagen“ ist die Endzeit gemeint, in der wir leben. Wenn du die Menschen um dich herum beobachtest, kannst du bestimmt einige Eigenschaften feststellen, die in den Versen 2-5 beschrieben werden. Paulus hat das damals schon angekündigt. Wie sollen wir mit diesen Leuten umgehen (Vers 5)? Das heißt nicht, dass wir uns zurückziehen und mit niemandem Kontakt haben sollen. Aber wir sollen uns nicht so verhalten wie sie. Wir sollen anders sein und als Licht in dieser dunklen Welt leuchten. Machst du mit?

Das ist mir wichtig geworden:

Ein Vorbild prägt - so, wie eine Münze geprägt wird, hinterlässt ein Vorbild seinen „Abdruck“ in deinem Leben. Hast du gute Vorbilder? Ist der Herr Jesus Christus dein Vorbild?



Alte römische Münzen aus der Zeit des Paulus.

26  
DIE WICHTIGEN

Lies heute 2. Timotheus 3,10-17

### Du aber bleibe ...

„Du aber bleibe ...“, sagt Paulus in Vers 14. Das ist wie ein Wendepunkt. Erst beschreibt er die Dinge, die uns als Christen begegnen – und dann beschreibt er, wie wir damit umgehen sollen. Wir sollen in dem bleiben, was wir \_\_\_\_\_ haben, also in dem, was Gottes Wort sagt.

Wozu ist die Bibel alles nützlich (Vers 16)? Zur \_\_\_\_\_, zur \_\_\_\_\_, zur \_\_\_\_\_ in der \_\_\_\_\_, zur \_\_\_\_\_ Wer ist der Urheber der Bibel (Vers 16)? \_\_\_\_\_ Deshalb kannst du der Bibel bedingungslos glauben.

Das ist mir wichtig geworden:

27  
DIE WICHTIGEN

Lies heute 2. Timotheus 4,1-8

### Macht nichts, wenn's schnell geht ...

Paulus schreibt, dass die Zeit drängt. Jesus Christus kommt bald wieder und wird diese Welt richten. Deshalb müssen wir raus, um den Menschen von seiner Rettung weiterzusagen. Bevor er zum Gericht kommt, kommt er den Christen nämlich in den Wolken entgegen, um sie abzuholen.

Wenn du dabei sein willst, musst du umkehren und an den Retter glauben. Die Alternative dazu ist eine Ewigkeit in der Gottesferne (die Bibel bezeichnet das als „Hölle“). Diese beiden Möglichkeiten gibt es. Wofür entscheidest du dich? Ist Jesus Christus dein Richter oder dein Retter?

Das ist mir wichtig geworden:

28  
DIE WICHTIGEN

Lies heute 2. Timotheus 4,9-15

### Achtung!

Was war mit Demas los (Vers 10)? „Er hat den jetzigen Zeitlauf lieb gewonnen.“ Das bedeutet, dass Demas sich nicht an das gehalten hat, was Paulus in den Versen zuvor beschrieben hat. Er hat sich nicht von den bösen Dingen der Welt abgegrenzt, sondern fand sie ganz nett und hatte Gott auf einmal völlig aus den Augen verloren.

Das heißt nicht, dass wir keinen Kontakt mit anderen Menschen haben sollen. Dennoch sollen wir das, was sie tun, nicht gut heißen! Wo tust du Dinge, die Gott nicht will und die dir schaden? Dann bekenne und lass sie!

Das ist mir wichtig geworden:

Schick uns deine **Lieblingsswitze** einfach per Mail an [jungschar@akjs.eu](mailto:jungschar@akjs.eu)



Fragt der Käpt'n den Matrosen: „Sie wollen hier also anfangen. Können Sie überhaupt schwimmen?“ „Nein, aber in 23 Sprachen um Hilfe rufen!“

Opa: „Ich bin im metallischen Alter“ Enkel: „Was soll das denn heißen?“ Opa: „Silber im Haar, Gold in den Zähnen und Blei in den Füßen ...“

„Wo ist unser Baby?“, sorgt sich der Känguruvater. Die Mutter schaut nach unten und erschrickt: „Oh Schreck, ein Loch im Beutel!“

Was ist grün und läuft durch den Wald?

Ein Rudel Gurken.

Gast: „Was würden Sie mir empfehlen?“ Ober: „Das Restaurant zwei Häuser weiter.“

Kennst du den schon ...?



### Westliche Smaragdeidechse

**Größe:** ca. 40 cm; Schwanzlänge ca. 26 cm

**Aussehen:** Jungtiere sind braun, später gelbgrün bis blaugrün mit schwarzen Sprenkeln (eher Männchen) oder Zeichnungsmustern (eher Weibchen); Kehle/Kopf der Männchen leuchtet in der Paarungszeit türkisblau

**Alter:** bis zu 8 Jahren

**Nahrung:** Schnecken, Asseln, größere Insekten (z. B. Heuschrecken), Raupen, Spinnen, kleine Wirbeltiere (z. B. junge Mäuse); Reptilieneier; junge Reptilien; Beeren

**Lebensraum:** Mosaik aus Felsen, krautiger Vegetation, halbtrockenem Rasen, Gebüsch und sandigem Boden; Plätze zum Sonnen, aber auch schattige Plätze für zu heiße Tage

**Winterquartier:** frostsichere Erdhöhlen

**Verhalten bei Gefahr:** wird die Eidechse am Schwanz gepackt, wird das Schwanzende abgeworfen (machbar, weil der erste Schwanz aus Ringmuskeln besteht); der Schwanz bewegt sich noch ca. 20 Minuten zur Ablenkung weiter; nachwachsender Schwanz aus Knorpel kann nicht mehr abgeworfen werden

**Besonderheit:** es gibt eine sehr ähnliche Eidechse, die östliche Smaragdeidechse



Foto: Siego, CC BY-SA 3.0 via Wikimedia Commons

Zwei Fliegen spazieren auf einer Glatze. Meint die eine: „Kannst du dich erinnern? Es gab Zeiten, das konnten wir hier verstecken spielen!“

Was ist weiß und steht hinter dem Tannenbaum?

Ein schütteres Glas Milch.

Schickt eure **Briefwünsche, Grüße, Bilder von RUDI, und und und** an:  
Redaktion 'Voll-TREFFER'  
c/o Ralf Kausemann  
Halbenmorgen 20  
D-51427 Bergisch Gladbach  
[jungschar@akjs.eu](mailto:jungschar@akjs.eu)  
**Wir drucken sie dann ab!**  
**(Bitte besprich das vorher mit deinen Eltern!)**

Lust auf Post? ich hab da 'ne Idee...



**Wer erinnert sich?** Im Heft 7+8/22 haben wir euch aufgefordert, uns eure schönsten Fotos für den VT zu schicken. Tabitha und Saphira aus Brandenburg haben uns einige Bilder geschickt, die wir hier gern abdrucken – vielen DANK, euch beiden!



# Eigene Schlangen

**VT:** Ich weiß, du hast Schlangen gehalten und gezüchtet. Aber wer bist du eigentlich? Wo kommst du her? Wie alt bist du?

**Dennis:** Ich bin Dennis, komme aus Werne und ich bin 30 Jahre alt. Außerdem bin ich verheiratet und habe zwei Kinder. Ich gehe in eine Christliche Versammlung bei uns im Nachbarort.

**Was für Hobbys hast du?**

Angeln und jegliche Haltung und Zucht von Tieren.

**Wie kamst du darauf, Schlangen als Haustiere zu halten?**

Schon als Kind war ich fasziniert von Schlangen. Ich habe mal in einer Doku gesehen, wie eine Klapperschlange durch den Sand kriecht, und wie sie mit einem Biss ein Beutetier betäubt und gefressen hat. Ich war verängstigt aber gleichzeitig auch fasziniert. Seitdem war es mein Wunsch, Schlangen zu halten und zu beobachten. Mit 15 bekam ich dann meine erste (nicht giftige) Schlange.



**Was fasziniert dich an Schlangen?**

Die Vielfalt an Farben und Arten! Außerdem sind sie sehr zäh und kommen mit den schwierigsten Bedingungen klar. Ein Königspython kann zum Beispiel eine

Futterpause von zwölf Monaten machen und nimmt in dieser Zeit nicht mal 10% vom Körpergewicht ab! (Anm. der Redaktion: bei 3 kg Schlangengewicht sind das 300 g). Viele Schlangenarten halten einen Winterschlaf (= Winterstarre), ohne Schaden zu nehmen.

**Wie viele Schlangen hast du denn?**

Durch die Zucht und meine Begeisterung dafür hatte ich zu Hochzeiten 181 Schlangen.

**Waren da auch giftige Exemplare dabei?**

Ja, tatsächlich. Ich hatte Klapperschlangen, Lanzenottern, Bambusottern und Kobras.

**Wurdest du mal gebissen?**

Ja, schon. Es ist aber nie etwas Schlimmes passiert.

**Wieviel Zeit musst du am Tag einsetzen, um die Schlangen gut zu versorgen?**

Da Schlangen insgesamt wenig Aufmerksamkeit brauchen, reichte die Versorgung einmal in der Woche aus. Als ich die 181 Schlangen hatte, waren das um die sechs Stunden pro Woche. Da ist vor allem der Wasserwechsel, der Arbeit macht. Bei kleinen Schlangen in kleineren Terrarien muss man das übrigens auch täglich machen!

**Hast du eigentlich eine Liebesschlange?**

Meine absolute Liebesschlange ist die Baumpython, lateinisch *Morelia viridis*.

**Bekommst du auch negative Reaktionen auf deine doch ungewöhnlichen Haustiere? Wenn ja, was antwortest du?**

Die meisten Leute waren sehr beeindruckt und fasziniert. Aber wenn





ich doch mal angefeindet wurde, habe ich versucht, die positiven Dinge hervorzuheben.

**Was sagen deine Frau und dein großer Sohn Jack zu den Schlangen? Finden die beiden diese Tiere auch toll?**

Meine Frau hat dieses Hobby eine Zeit mit mir geteilt. Doch irgendwann verlor sie das Interesse, hat mich aber immer in Zucht und Haltung weiter unterstützt. Mein Sohn hat mir oft beim Versorgen der Jungtiere und bei der Fütterung der großen Schlangen geholfen.

Wow, das ist ja echt spannend! Vielen Dank für dieses Interview!

### Europäische Sumpfschildkröte

**Größe/Panzerlänge:** 12-23 cm

**Aussehen:** dunkler Panzer mit gelben Punkten oder Strichen; dunkle Weichteile (Kopf, Kehle, Körper) mit gelben Sprenkeln; längerer, recht dünner Schwanz

**Alter:** in Gefangenschaft 70 Jahre; evtl. bis 100 Jahre

**Nahrung:** Würmer, Wasserschnecken, Muscheln, Gliederfüßler, Wasserinsekten; selten Fische, Molche und Frösche sowie deren Laiche und Larven; verschiedene Pflanzen

**Lebensraum:** flache Gewässer (werden schnell von der Sonne erwärmt), Seen, Teiche, Bäche – schlammig, mit vielen Wasserpflanzen als Nahrung und hereinragenden Baumstämmen zum Sonnen; idealerweise angrenzend sandiger Boden zur Eiablage

**Winterquartier:** Boden von Gewässern, die wenig gefrieren

**Verhalten bei Gefahr:** als frisch geschlüpfte Jungtiere rennen, um in das nächste Gewässer zu kommen; im Wasser verstecken sich die Jungtiere vor größeren Fischen; nach dem ersten Lebensjahr, mit einem festen Panzer, hat die Sumpfschildkröte fast keine natürlichen Feinde mehr

**Besonderheit:** im Mittelalter galt die europäische Sumpfschildkröte als Delikatesse und wurde stark gejagt; Kopf und Beine können vollständig unter den Körper gezogen werden

Foto: Wolfgang Simlinger, via Wikimedia Commons



**INFO**  
**Spreizgang:** Die meisten Reptilien haben einen Schwanz und vier Beine. Anders als bei den Säugetieren sind die Beine aber nicht unter dem Körper, sondern eher außen auf beiden Seiten.

# Symbol-rätsel

Eine spannende Geschichte, in der auch eine Schlange eine Rolle spielt, findest du in Apostelgeschichte 28,1-5.  
 Paulus erlebt hier ein Wunder und Gottes Bewahrung.  
 Ersetze die Symbole unten durch die entsprechenden Buchstaben!

-----

🖋️ 🦋 📖 🕒 🗑️ 🖋️ 🚲 📖 🚲 🌐 🌐 ✂️ 📞 📖 📖 🚲 📖 🕒 🎵 📖

-----

📖 📧 📖 🌐 ✂️ 📞 📖 🖋️ ⚙️ 📖 📧 ⚙️ 🌐 ✂️ 📞 🖋️ 📖 🕒 📖 🕒

-----

🚲 ⚙️ 📖 🕒 📖 📧 🎵 🎵 📖 📖 📧 ⚙️ 📖 ⚙️ 🌐 ✂️ 📞 🖋️ 📖 🕒 ⚙️

Die Lösung findest du auf Seite 17 – aber erst selber rätseln!



- A = 🖋️
- Ä = 🦋
- C = ✂️
- D = 📞
- E = 📖
- F = ✈️
- G = 📖
- H = 📞
- I = 📧
- K = 😊
- L = 📖
- M = \*
- N = ⚙️
- O = 🗑️
- R = 🕒
- P = 📖
- S = 🌐
- T = 🎵
- U = 🚲
- V = 📖
- W = 🕒



# Ewalds Rezeptideen



## Hotdog-Schlangen

Ob auf Geburtstagsfeiern oder einfach mal so – diese Hotdog-Schlangen ziehen ganz bestimmt Aufmerksamkeit auf sich. Sie schmecken nicht nur lecker, sondern sehen dabei auch noch richtig gut aus! Hier erfährst du, wie du die Schlangen ganz einfach nachbacken kannst – viel Spaß dabei!



formt. Drehe die Schlangen nun um das Würstchen herum, so dass der Kopf oben aufliegt.

### Was du für acht Hotdog-Schlangen brauchst:

- für den Teig (oder du kaufst einfach Pizzateig):
- 250g Mehl
- einen halben Teelöffel Zucker
- einen halben Würfel Hefe
- 1 EL Öl
- 100 ml lauwarmes Wasser
- 8 Bockwürstchen
- ein kleines Stück Paprika und etwas Gurke oder Olive
- 1 Ei
- Käse zum Bestreuen

### So geht's:

1. Schütte das lauwarme Wasser in eine Schüssel. Brösel dann die Hefe mit ins Wasser und verrühre alles gut. Füge Zucker, Mehl und Öl dazu und knete alles so lange, bis ein fester Teig entsteht. Jetzt muss der Teig ein wenig ‚ruhen‘. Lege ein Tuch auf die Teigschüssel und stelle diese an einen warmen Ort (z. B. unter die Heizung). Nach 50 Minuten sollte der Teig größer geworden sein und du kannst mit dem nächsten Schritt weiter machen. Wundere dich nicht, ich habe das Rezept zum Ausprobieren nochmal halbiert. Dein Teig sollte also doppelt so groß sein wie der auf den Fotos.



Wenn du etwas Zeit sparen möchtest, kannst du natürlich auch fertigen Pizzateig kaufen und diesen benutzen. Dann brauchst du den Schritt 1 nicht beachten.

2. Knete den Teig noch einmal durch und lege ihn dann zu acht Schlangen zusammen. Eine Seite sollte dabei etwas dicker sein – daraus wird später der Kopf ge-

3. Schneide nun mit einer Schere in die dickere Seite der Schlange (Kopf) rein, damit du einen richtigen Mund formst und eine obere und untere Hälfte hast. Wenn alle Schlangen soweit geformt sind, geht es ans Verziern. Schneide dazu mit



einem Messer Zungen und kleine Augen zu recht und drücke sie am Teig fest.

4. Nun kannst du mit einem Pinsel auf der oberen Seite des Teiges etwas Ei auftragen. Direkt danach solltest du den Käse drauf streuen, weil der dann noch gut am Ei festklebt.



5. Deine Schlangen sollten nun bei 180 Grad Umluft für ca. zehn Minuten in den Ofen. Achte darauf, sie nicht zu lange drin zu lassen, sonst platzen die Würstchen auf. Du kannst die Schlangen dann warm oder kalt (mit Ketchup oder ohne) servieren.



Guten Appetit!



Lydia



# Schildkrötenmuffins

## Du brauchst für den Teig:

- 120 g Butter
- 150 g Zucker
- 1 Pck. Vanillezucker
- 2 Eier
- 150 g Mehl
- 1 TL Backpulver
- ½ TL Natron
- eine Prise Salz
- 100 g saure Sahne
- 12 Muffinförmchen



## Du brauchst für das Frosting (die Creme):

- 160 g weiche Butter
- 340 g Puderzucker
- 3 EL Milch
- blaue Lebensmittelfarbe

## Du brauchst für die Schildkröten:

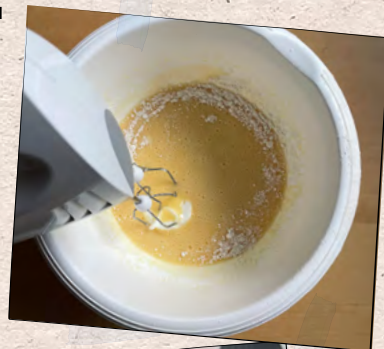
- 12 Ufos
- 12 Mini-Marshmallows
- 1 Packung Saure Kracher (Maoam)
- 1 Packung Smarties
- 1 Packung M&Ms
- Zuckerstifte



## So geht's:

1. Für den Teig musst du die Butter schmelzen, kurz abkühlen lassen und dann mit dem Zucker, Vanillezucker und den Eiern verrühren. Den Backofen kannst du auf 175° C vorheizen.

2. Das Mehl mit dem Backpulver, dem Natron und dem Salz vermengen und dann abwechselnd mit der sauren Sahne zu der Butter-Zucker-Masse geben. Alles gut mit einem Handrührgerät verrühren.



3. Auf einem Muffinblech kannst du die Förmchen aufstellen. Mit zwei Löffeln füllst du den Teig vorsichtig ein. Dann kommen die Muffins für 20 Minuten in den Ofen. Lass sie danach gut auskühlen.



4. Für das Frosting musst du zuerst die Butter 5 Minuten lang auf mittlerer Stufe mit dem Handrührgerät mixen. Gib dann die Hälfte des Puderzuckers dazu und rühre weitere 4-5 Minuten.

5. Schneide die Mini-Marshmallows in der Hälfte durch, und klebe sie auf die Sauren Kracher. Das sind die Augen der Schildkröten. Mit den Zuckerstiften kannst du nun die Pupillen auf die Marshmallows und einen Mund auf die Kracher malen. Wenn die Augen nicht so gut halten kannst du sie auch mit den Zuckerstiften festkleben. Schon hast du die Schildkröten-Köpfe!



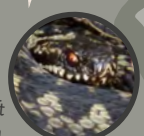
6. Nimm dir nun ein Messer und verteile das Frosting auf die Muffins. Nun fehlen nur noch die Schildkröten! Setze ein Ufo oben auf den Muffin – das ist der Panzer. Davor setzt du einen Schildkröten-Kopf. An die Seiten kommen für die vorderen Flossen zwei Smarties und für die hinteren Flossen zwei M&Ms. Fertig sind deine Schildkröten-Muffins. Guten Appetit!



Jessica

## Kreuzotter

**Größe:** 50-75 cm, selten bis zu 90 cm  
**Aussehen:** ein dunkles Zickzackband läuft über den Körper, die Färbung ist verschieden von grau bis graubraun bei Männchen, zu gelblich bis dunkelbraun bei Weibchen, es gibt auch fast schwarze Ottern; länglicher, dreieckiger Kopf; senkrecht stehende Pupillen  
**Alter:** bis zu 15 Jahren  
**Nahrung:** Mäuse, junge Vögel, Frösche, Eidechsen, Hamster, junge Wiesel – dabei wird das Beutetier mit einem Giftbiss attackiert, ggf. verfolgt und dann mit dem Kopf voran verschlungen  
**Lebensraum:** Wald-Heide-Moor-Gebiete  
**Winterquartier:** meist zusammen mit anderen Kreuzottern in Fels-spalten oder unter Baumwurzeln  
**Verhalten bei Gefahr:** Flucht; in zu großer Gefahr auch Verteidigung durch Beißen, wobei die Giftzähne normalerweise nicht ausgeklappt und verwendet werden  
**Besonderheit:** neben der seltenen Aspispiper die einzige giftige Schlange in Deutschland; Gift ist stärker als bei der Klapperschlange, allerdings ist die Giftmenge sehr gering, wodurch der Biss der Kreuzotter nur bei Kranken und kleinen Kindern gefährlich ist.



Lösung vom Rätsel auf Seite 15:

Aber Paulus schleuderte die Schlange ins Feuer und erlitt keinen Schaden. Apokalypse 28,5



für dich

# VT-Fotostory

Die VT-Fotostory stammt diesmal von der **Jungschar der Gemeinde Wuppertal**.



## Ein besonderes Gegengift

Die Jungschar kann es kaum erwarten, dass es nach den Ferien wieder los geht ...



Nächstes Mal kommt ein neuer in die Gruppe. Unterstützt ihn, so dass er sich bald bei uns wohlfühlt.



Sandra, die Jungscharleiterin erklärt:

Paul gefällt das gar nicht ...

Das finde ich gar nicht gut – schon wieder ein Neuer. Ich werde die Gruppe gegen ihn aufhetzen.



Doch Hans ist gar nicht einverstanden mit diesem Plan. Die Tage vergehen ...



Hört mal zu – schon wieder ein Neuer. Kommt, dem werden wir das Leben schwer machen!

... so hetzt er die anderen auf.

So ein böser Plan. Der arme Kerl. Wie kann ich das bloß verhindern?

Am Abend vor der nächsten Jungschar erzählt seine Schwester Lisa, was sie heute erlebt hat.



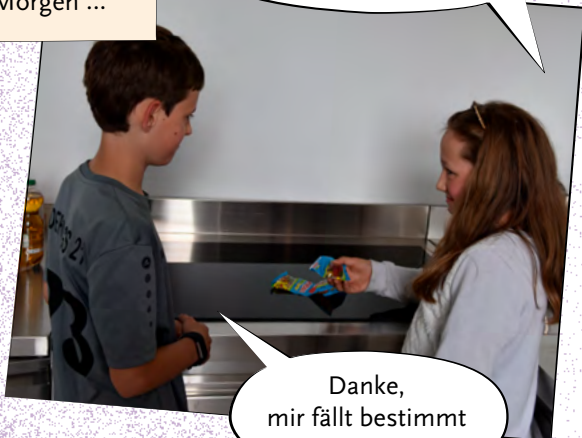
Hans, stell dir vor: Heute hat mir in der Schule jemand geholfen. Und ich hatte gar nicht damit gerechnet.

### INFO

**Mahlzeit!** Kleinere Reptilien ernähren sich von Insekten, Schnecken und Würmern. Größere Reptilien fressen auch kleine Säugetiere, Fische, Vögel oder Amphibien.

Am nächsten Morgen ...

Hier, ich schenke dir ein paar Tüten Gummibärchen. Die kannst du für eine gute Sache einsetzen.



Danke, mir fällt bestimmt was ein.

Auf dem Weg an der Bushaltestelle ...



Die Gummibärchen stecke ich dem Jungen heimlich in den Rucksack. Der wird sich freuen ...

Wo bleibt der Neue bloß? Was gleich kommt, wird der so schnell nicht vergessen!



Die Jungscharstunde beginnt bald. Peter ist vorbereitet.

... und auch die anderen werden noch mal an den bösen Plan erinnert ...



Denkt dran, was wir besprochen haben! Den Neuen werden wir richtig ärgern!

Mark, der Neue schaut noch mal in seinen Rucksack bevor er das Gemeindehaus betritt.



Wow, wo kommen denn die Gummibärchen her?

Hans erschrickt: Das ist doch der Junge von der Bushaltestelle!



Hallo, ich heiße Mark und bin der Neue. Ich hab für alle eine Tüte Gummibärchen mitgebracht!

Am Abend freut sich Hans ...



Was so ein kleines Geschenk alles Gutes bewirken kann! Keiner hat mehr über den bösen Plan geredet.

Die Jungschar wartet schon sehr gespannt auf den Neuen ...



**Und du?** In 2. Könige 6,13–23 findest du eine spannende Geschichte von Elisa, dem Gottes Mann, die zeigt, dass gutes Tun ein sehr wirksames „Gegengift“ gegen böse Pläne sein kann. Vielleicht fallen dir Möglichkeiten ein, wo du das auf eine ähnliche Weise machen kannst?

**Tip:** Hast du Fragen zu dem Thema dieser Seite? Oder merkst du, dass dir das auch Probleme bereitet? **Dann bleib nicht allein damit!** Sprich mit deinen Eltern darüber - oder mit einem anderen Christen (zum Beispiel deine Jungscharmitarbeiter). Schreib uns (unsere Adresse findest du auf Seite 2), oder wende dich an:



# RUDI

... und seine Freunde



Dieter

## WarteSCHLANGE

